

# Verkehrsunfallstatistik 2017

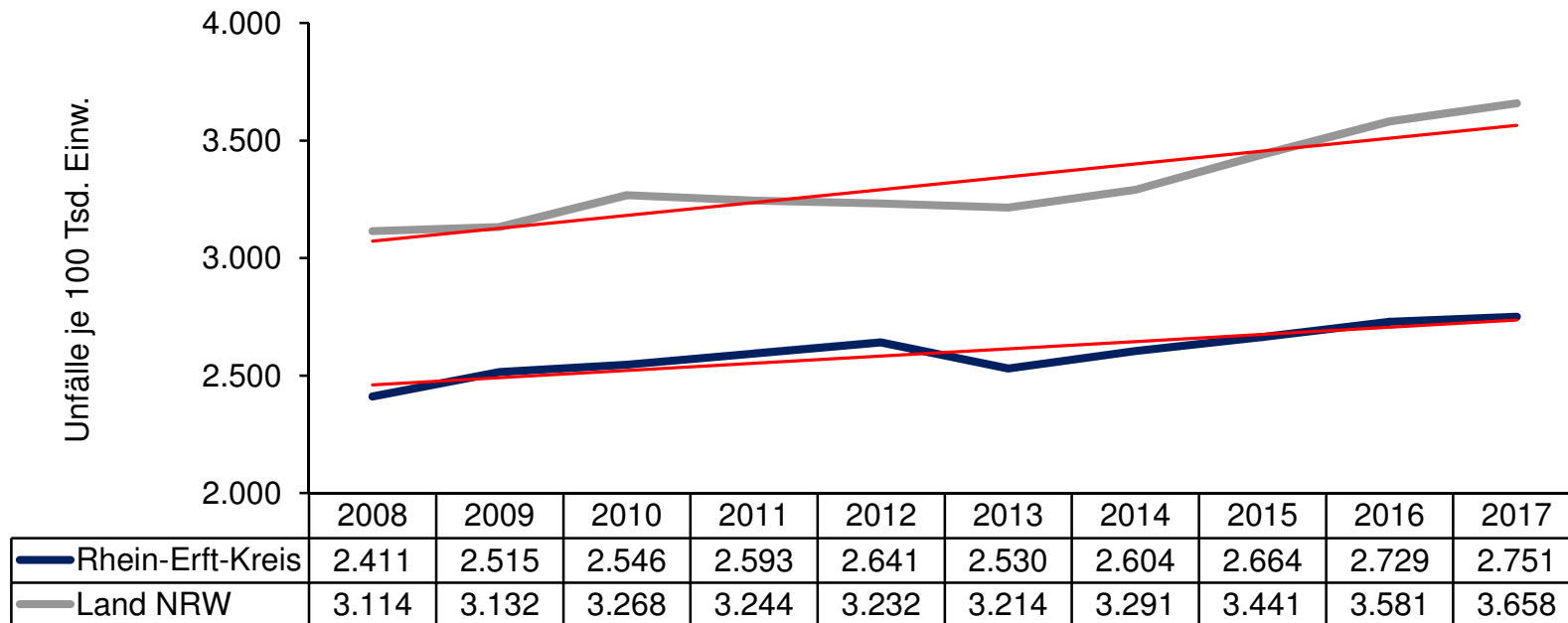
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

## Jahrespressekonferenz Verkehr der KPB Rhein-Erft-Kreis



## Unfallbelastung im Vergleich zum Land

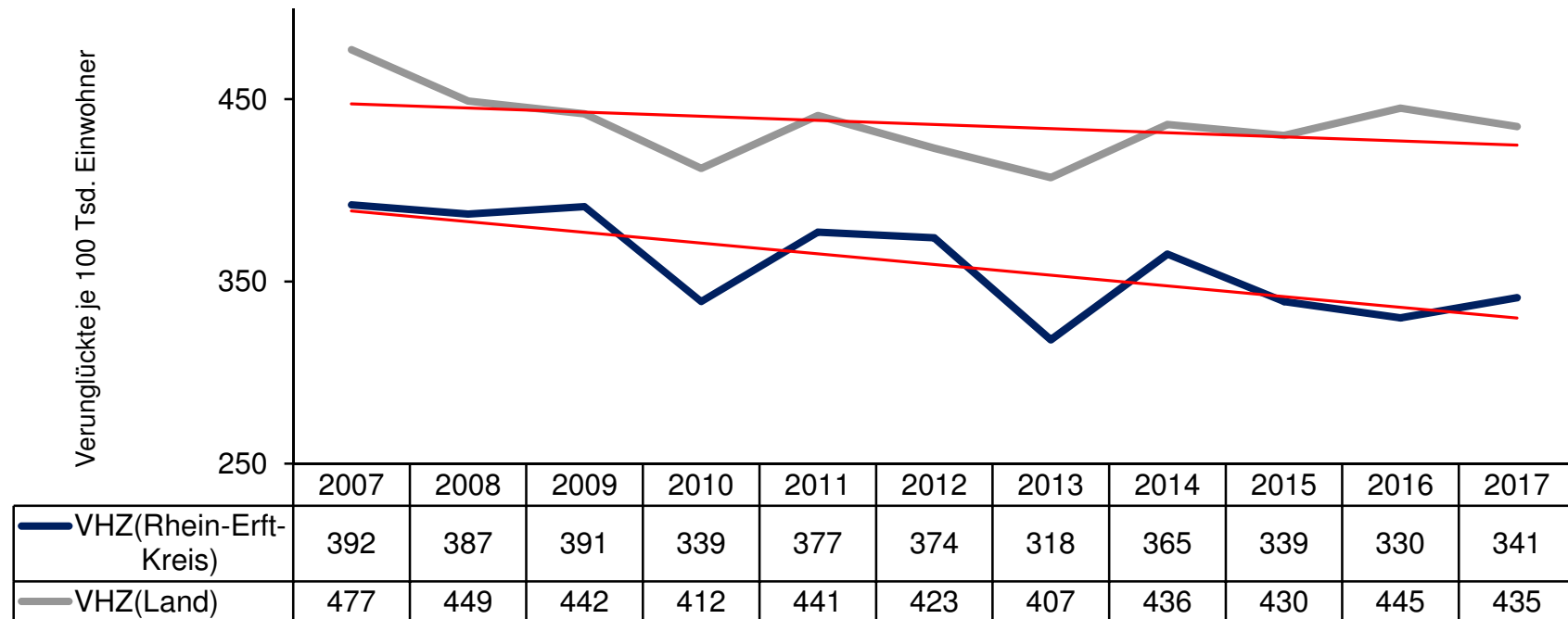
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Die Unfallbelastung (UHZ) im Kreis (2.751) liegt weiterhin unter der des Landes (3.658)

## Verunglücktenbelastung im Vergleich zum Land

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

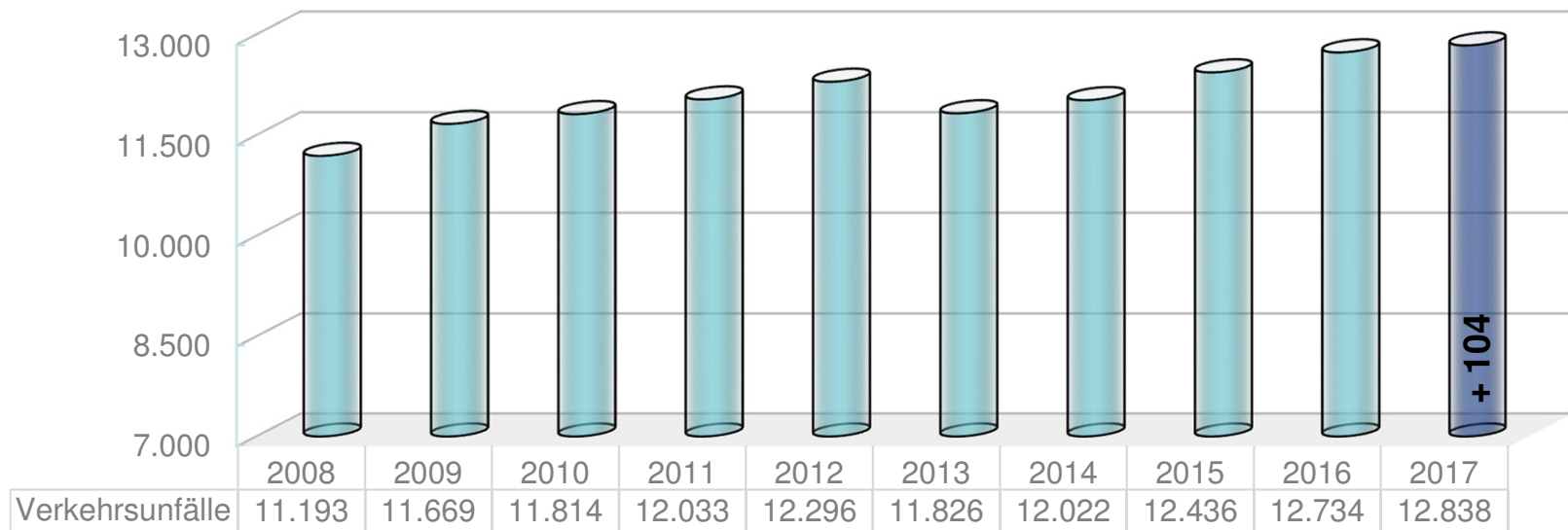


VHZ = Verunglücktenbelastung → Verunglückte je 100 Tsd. Einwohner

Die Verunglücktenbelastung (VHZ) im Kreis (341) liegt dauerhaft unter der des Landes (435)

# Unfallentwicklung

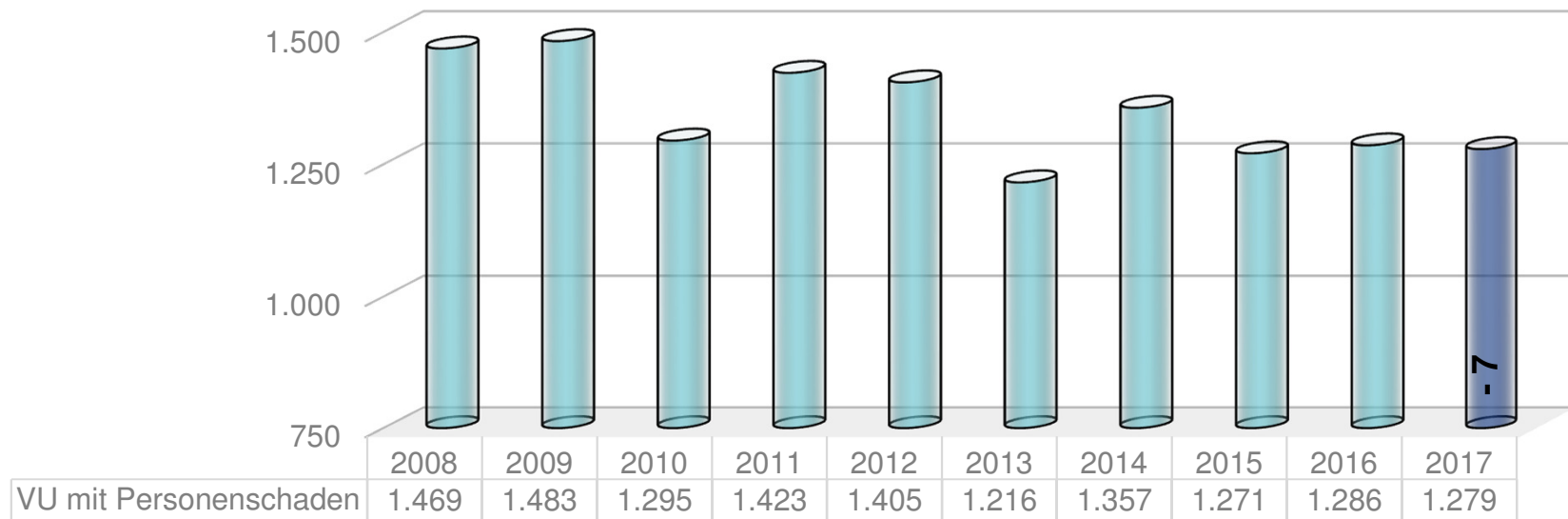
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



12.838 Verkehrsunfälle haben sich ereignet (+ 0,8 %)

# Personenschadenunfälle

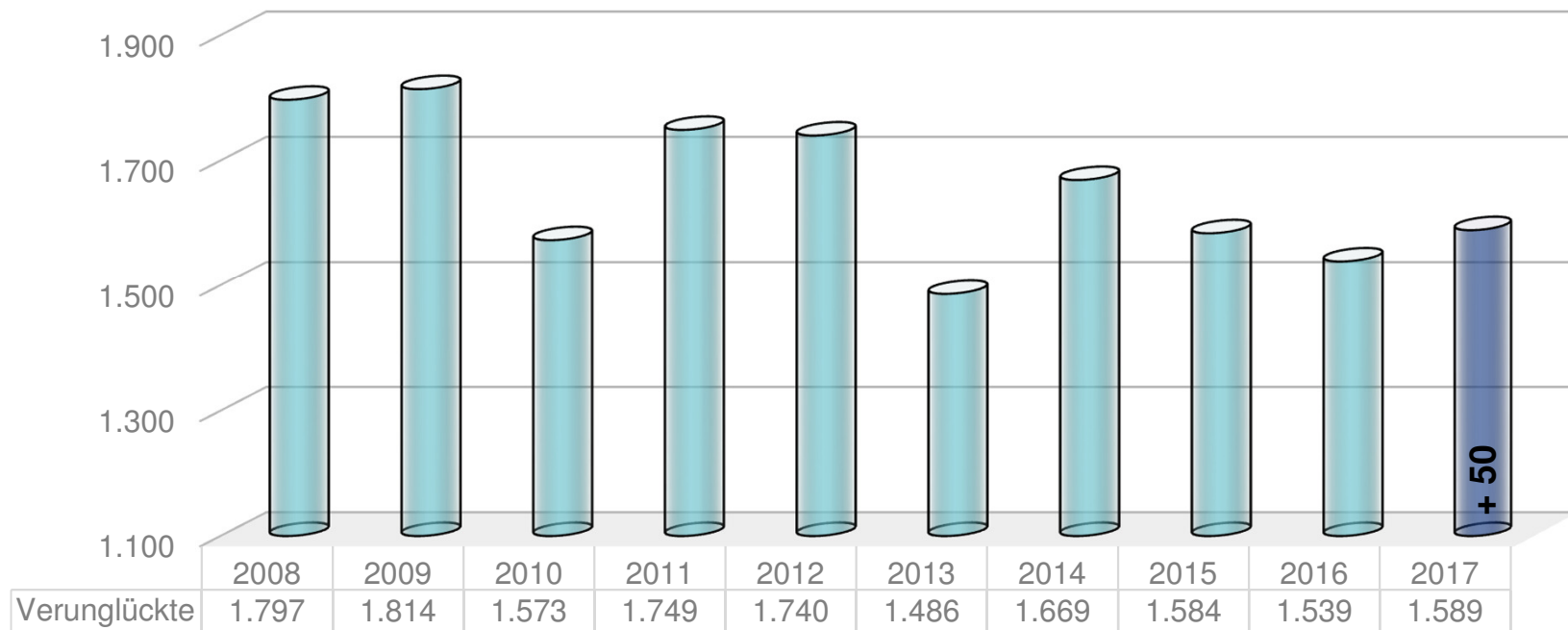
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



1.279 Verkehrsunfälle mit Personenschaden haben sich ereignet (- 0,5 %)

## Verunglücktenentwicklung

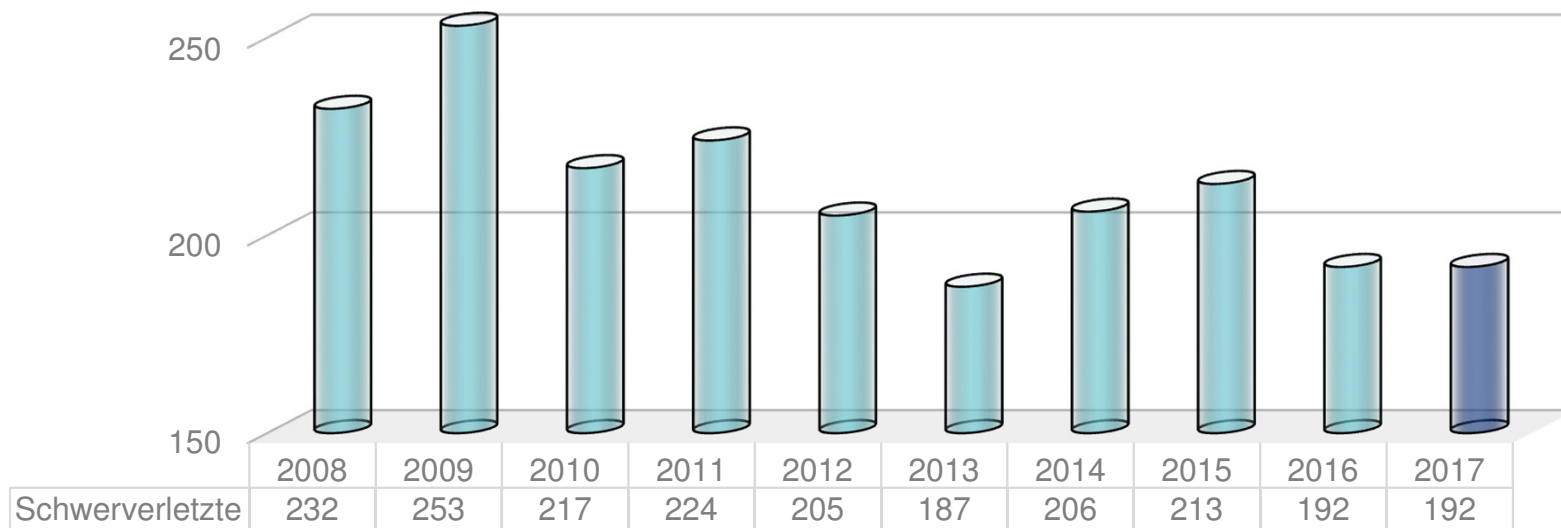
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



1.589 Menschen sind im Rhein-Erft-Kreis verunglückt ( + 3,2 %)

# Schwerverletzte

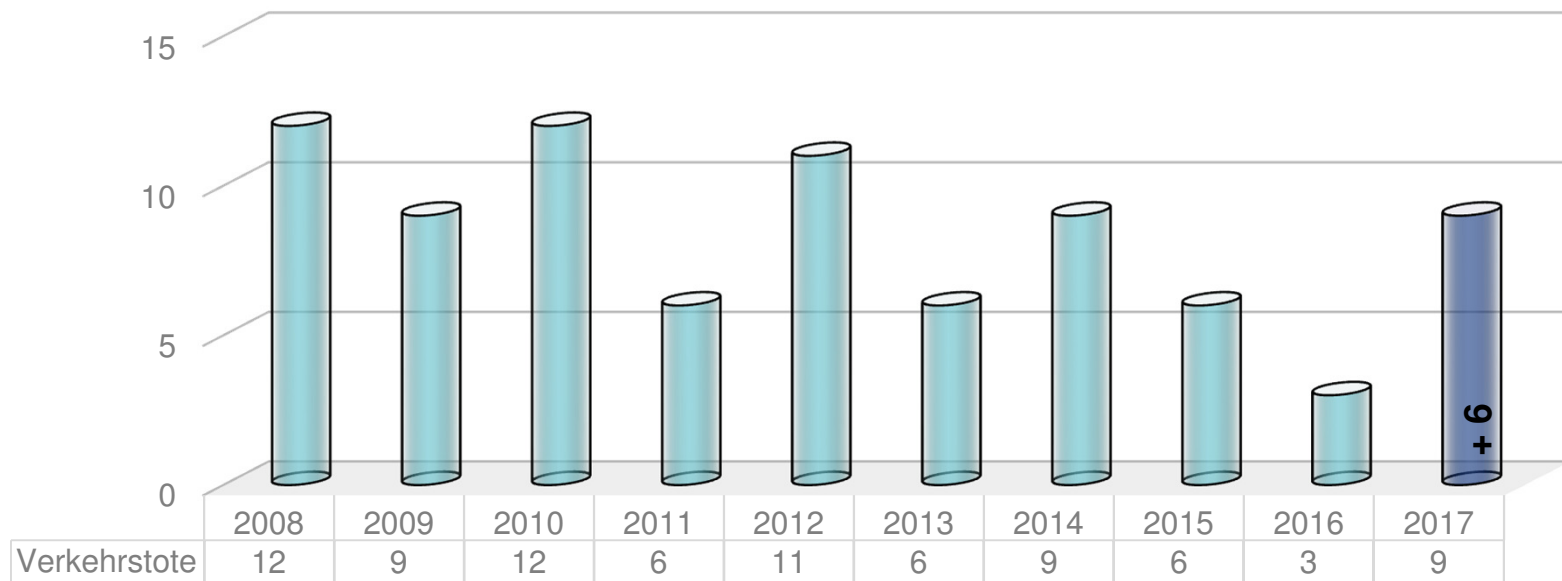
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



192 Menschen wurden bei Verkehrsunfällen schwer verletzt

# Verkehrsunfalltote

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

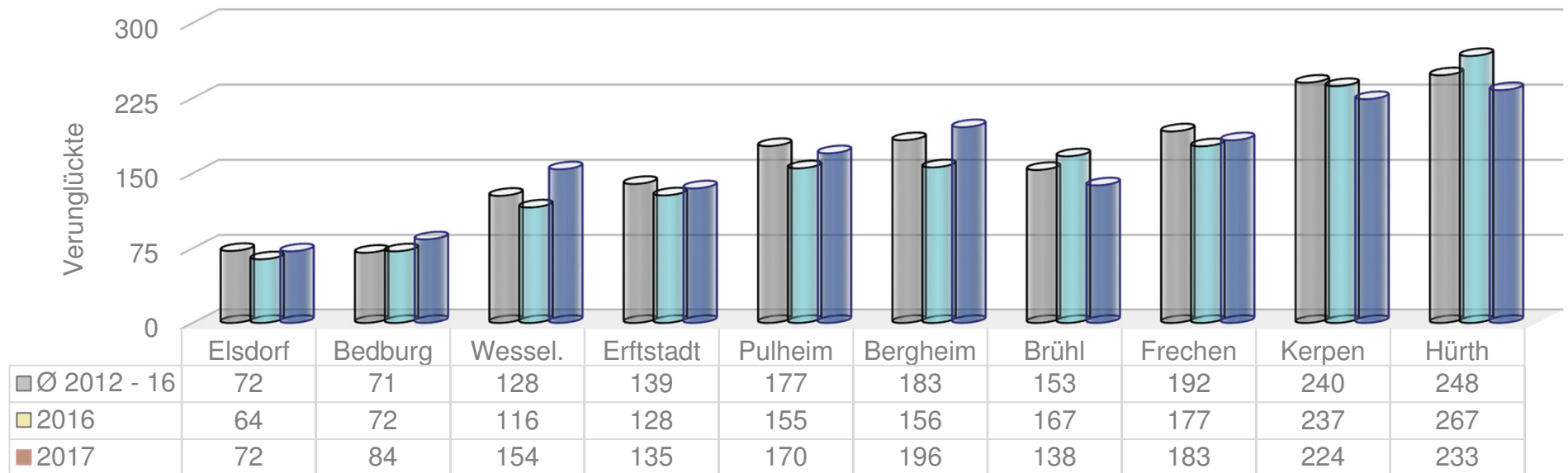


9 Menschen wurden bei Verkehrsunfällen tödlich verletzt



## Verunglückte in den Kommunen

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

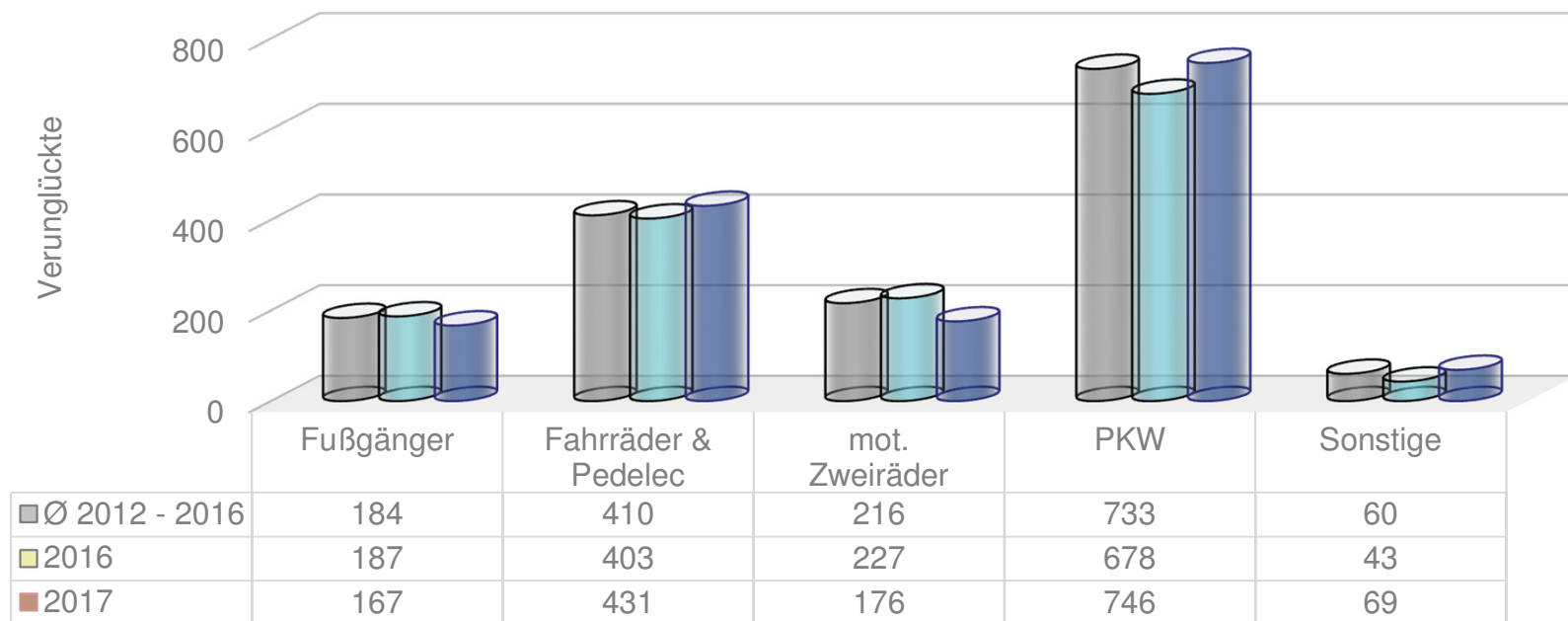


In 7 von 10 Kommunen gab es mehr Verunglückte

Weniger Menschen sind in Kerpen, Hürth und Brühl verunglückt

## Verunglückte nach Verkehrsbeteiligungen

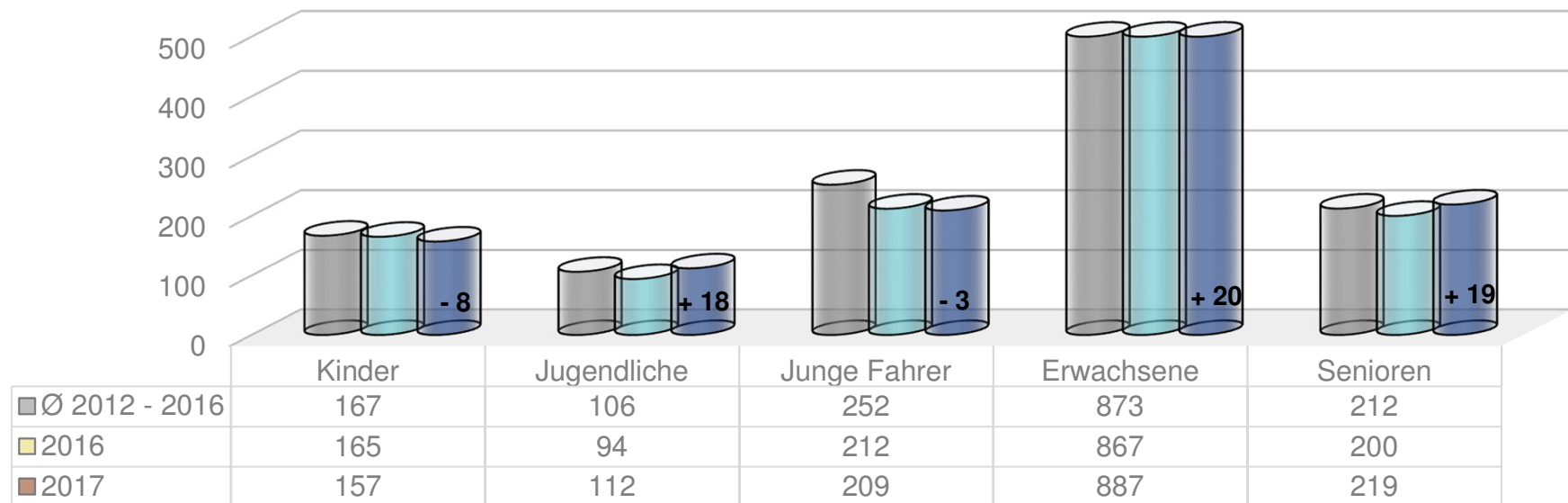
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Mehr Verunglückte mit Pkw und Fahrrad

## Verunglückte nach Altersgruppen

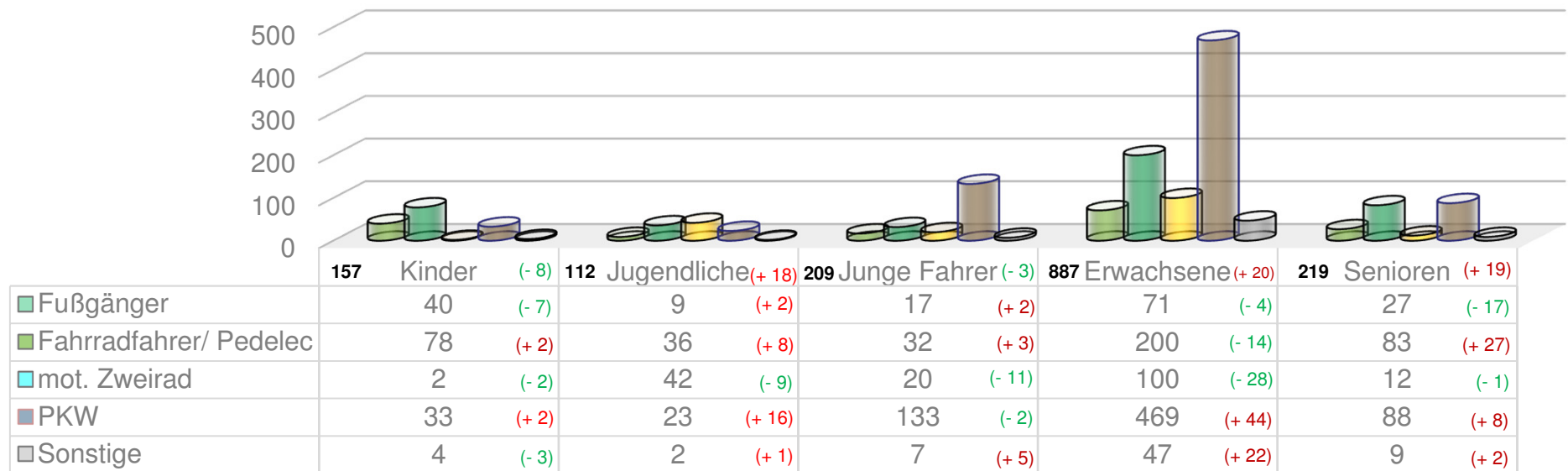
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Die größten Anstiege wurden in den Altersklassen der Jugendlichen (+19 %) und der Senioren (+10 %) verzeichnet

# Verunglückte nach Altersgruppen und Verkehrsbeteiligung

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

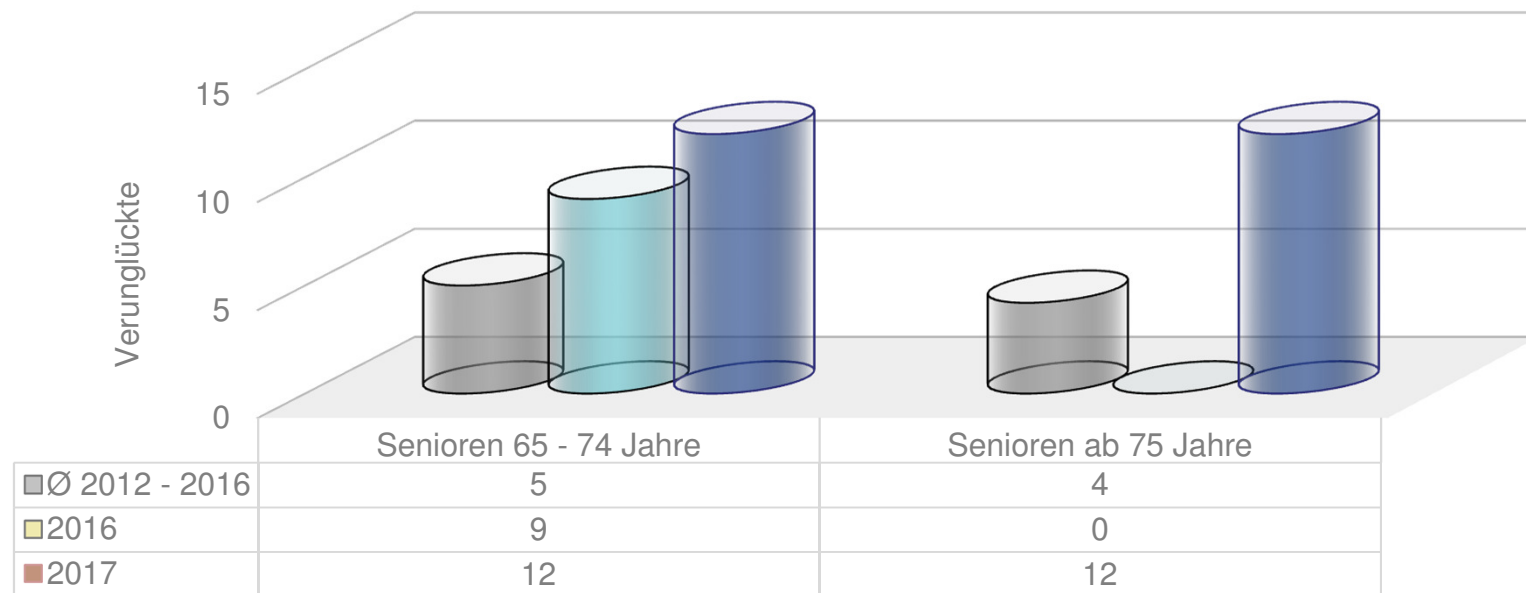


Die Daten in den Klammern ist die Differenz zum Vorjahr

Anstieg der Verunglückten mit dem Pkw bei Jugendlichen und Erwachsenen und bei Senioren mit dem Fahrrad/ Pedelec

## Verunglückte Senioren mit dem Pedelec

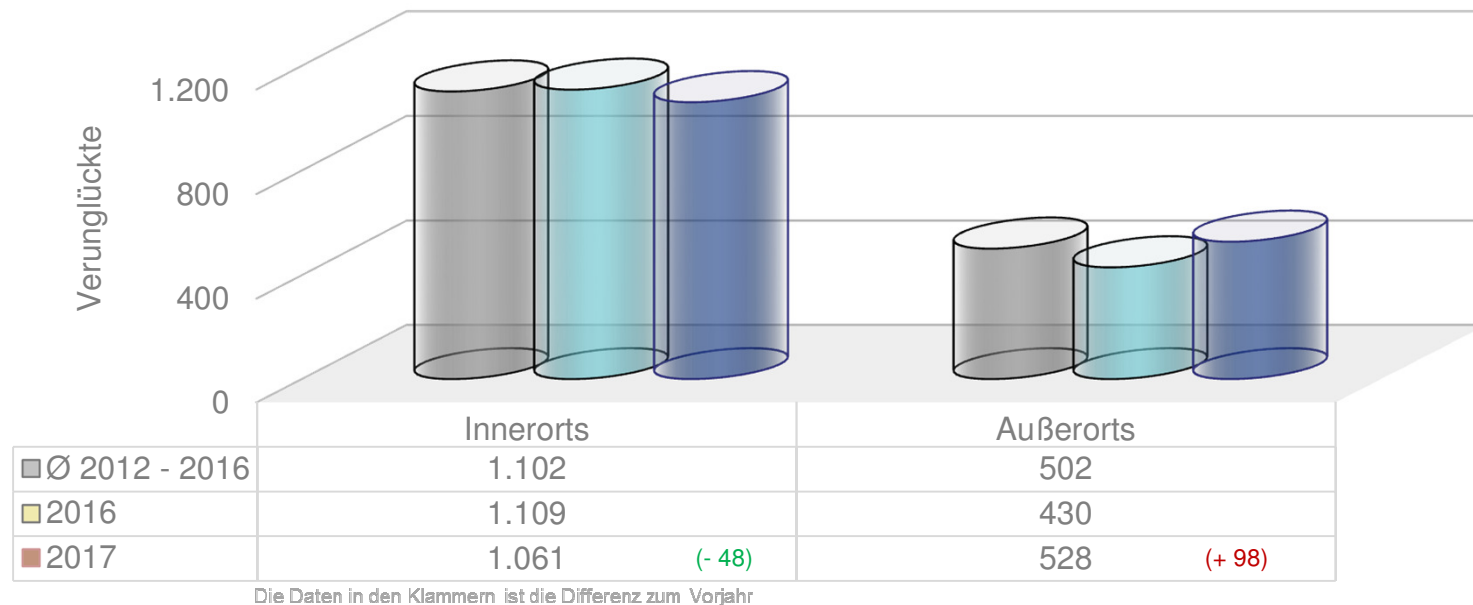
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Die Anzahl der verunglückten Senioren mit dem Pedelec hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdreifacht

## Verunglücktenzahl nach Lage der Straße

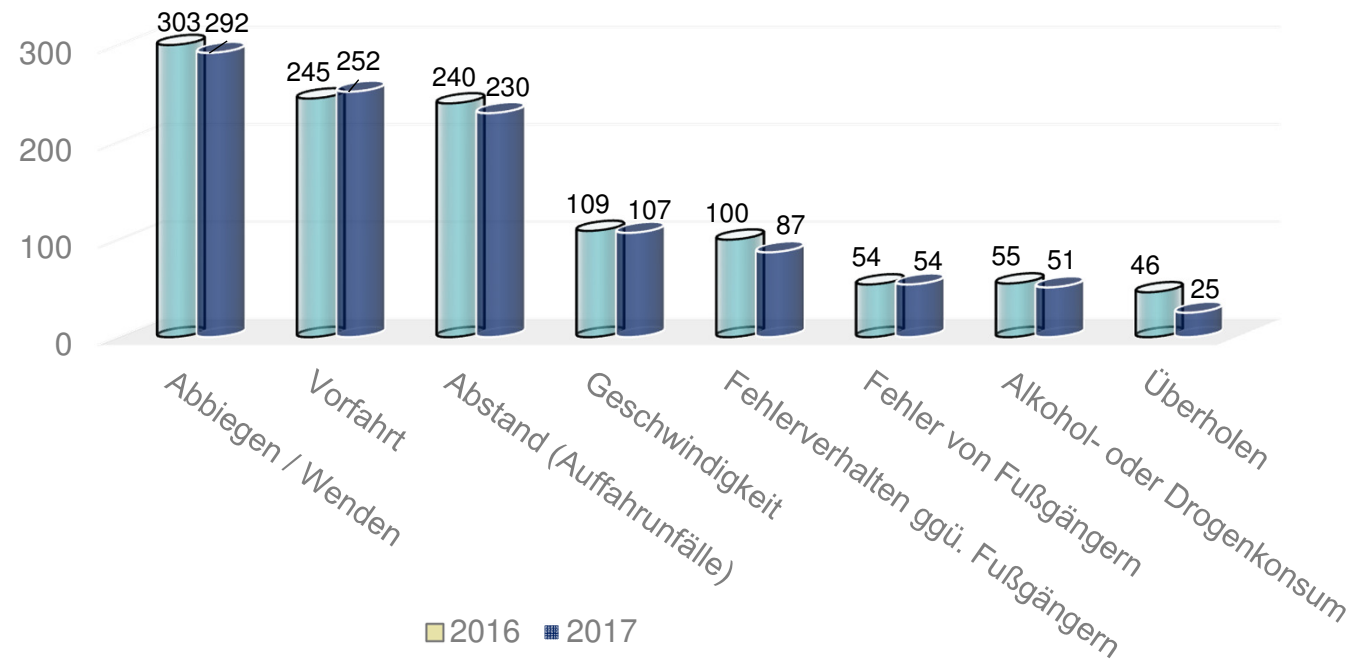
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Verunglücktenzuwachs außerorts um 22 % im Vergleich zu 2016

## Hauptunfallursachen bei Personenschadenunfällen

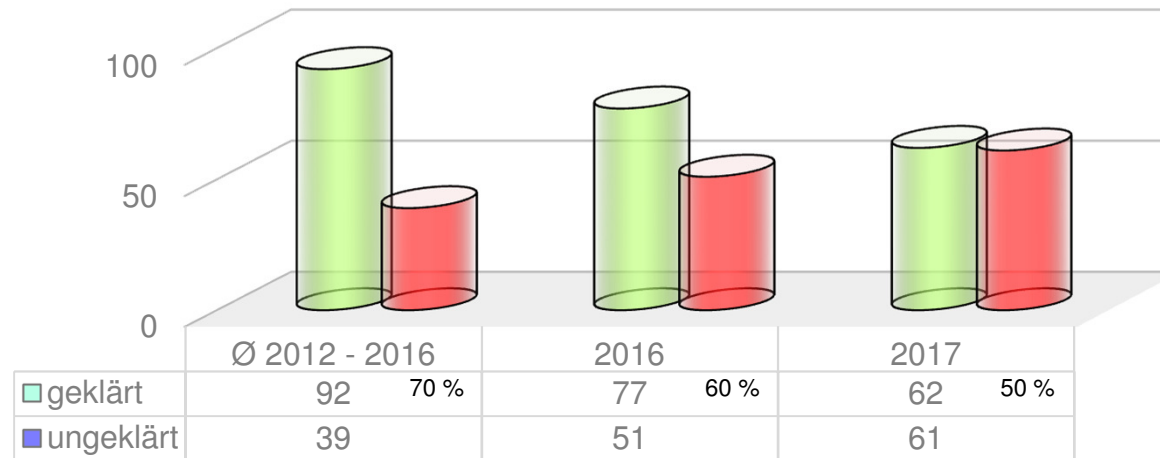
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Abbiegen, Vorfahrt, Abstand und Geschwindigkeit machen 80 % der Hauptunfallursachen aus

## Personenschadenunfälle mit Flucht

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Bei jedem zehnten Personenschadenunfall ist ein Beteiligter geflüchtet



## Ziele 2018

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

### Weniger Verkehrsunfälle und Verunglückte auf den Straßen im Rhein-Erft-Kreis

Hauptunfallursachen Vorfahrt, Vorrang,  
Abbiegen -  
Konsequentes Einschreiten gegen alle  
erkannten Verkehrsverstöße



Hauptunfallursache Geschwindigkeit  
entscheidet über  
die Schwere der Folgen  
Geschwindigkeitsüberwachung, wo  
tatsächlich zu schnell gefahren wird



## Ziele 2018

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

### Weniger Verkehrsunfälle und Verunglückte auf den Straßen im Rhein-Erft-Kreis

Hauptunfallursache Abstand - Häufig  
Abgelenktheit durch die Nutzung von  
elektronischen Geräten  
Konsequente Ahndung aller Verstöße  
„Mobiltelefon“



Verkehrsunfallprävention -  
Zielgruppenorientierte Arbeit der  
Verkehrssicherheitsberaterinnen und -  
berater

